

E. A. Rommel, Lehrer, Schriftführer.
Hrn. Franke, Buchhndlr., Cassirer.
D. H. Wuttke, Prof., Leiter der literarischen Section.
Hrn. Bollbeding, Zeichner.

50. Evangel. Verein der Gustav-Adolf-Stiftung

zur Unterstützung protestantischer Gemeinden in und außer Deutschland in Bezug ihres kirchlichen Zustandes, wenn sie im eignen Vaterlande keine ausreichende Hilfe finden.
(Gestiftet 1832 vom Consistorialrath, Domherr, Superintendent D. Großmann, erweitert 1841 durch Prälat D. Zimmermann in Darmstadt.)

Centralvorstand.

(Bureau: Thomaskirchhof 20, II.)

I. Leipziger Mitglieder.

Geh. Kirchenrath D. G. F. Hoffmann, Vorsitzender.
Prof. D. G. A. Fricke, Schriftführer.
Kfm. D. G. Lampe sen., Cassirer.
Archidiaconus D. B. Gräfe.
Pastor D. S. R. Howard.
Superintendent Prof. D. Lechler.
Vicebürgermstr. D. E. Stephani.
Diaconus D. Valentiner.
Kfm. M. Weickert.

II. Auswärtige Mitglieder.

Stadt-Schulrath Alberti in Potsdam.
Stadtrath Becker in Breslau.
Hosprediger Doll in Karlsruhe.
Appell-Rath D. Eckhardt in Frankfurt a/M.
Pastor Flügge in Hannover.
Geh. Regierungsrath D. J. W. Grashof in Köln a/Rh.
Oberpräf. Geh.-R. von Horn in Königsberg, Ost-Pr.
Kaufm. J. D. Könde in Bremen.
Consistorialrath König in Speyer.
General-Superintendent D. Moll in Königsberg, Ost-Pr.
Prälat von Müller in Stuttgart.
Oberkirchenrath D. M. Schenker in Wien.
Archidiaconus Schweder in Berlin.
Propst Consistorialrath Versmann in Isehoe.
Fabrikbes. Joh. Zeltner in Nürnberg.

III. Ehrenmitglied.

Prälat D. Zimmermann in Darmstadt.
Bevollmächtigter.
Adv. D. Jul. Dsc. Zenker. Thomaskirchhof 20.
Wohn.: Leibnizstr. 27.

Leipziger Hauptvereins- und Leipziger Zweigvereins-Vorstand.

Superintendent D. Wille, Vorsitzender.
Pastor Schmidt in Schönefeld, Stellvertret. d. Vorsitzenden.
Subdiaconus D. Suppe, Schriftführer.
Adv. Prasse, Stellvertreter des Schriftführers.
G. Rich. Landmann, Schatzmeister des L. Hauptvereins.
Banquier D. Keil, Schatzmeister des L. Zweigvereins.
Prof. D. Hofmann.
D. Dürbig, Pastor in Städteln.
Schuldirektor Krauß.
Kfm. Gottlieb.
Rittergutsbesitzer v. d. Grone.

51. Gesellschaft zur gegenseitigen Hagelschäden-Vergütung.

(Das Bureau ist Grimm. Str. 15, Fürstenhaus, 2. Etage.)

D. Mor. Baumann auf Steinbach, Vorsitzender.
Adv. Frz. Brunner, Ritter u., Vollziehender. Grimm. Steinw. 6.
G. Freiherr von Streit auf Medewitzsch.
Deconomierath Frdr. Jul. Steiger in Schweta.
Cassirer u. Rechnungsführer: Whlm. Ortelli. Floßplatz 12.

Comptoiristen: G. Mädlar. Reudnitz, Kurze Str. 3.
R. A. Kunad. Reudnitz, Leipz. Str. 21.
W. Scharlach. Lindenau, Zschochersche Str. 3.

52. Unterstützungsverein für Handlungsgehülfen Leipzigs.

Directorium:

R. Günther, Vorsitzender. [G. F. Weithas Nachf.]
B. Schwarz, dess. Stellvertret. [Arth. Felix.]
A. Maue, Schriftführer. [Joach. Chr. Lücke.]
W. Ortelli, Cassirer. [Hagelschäden-Berg.-Gesellschaft.]
G. Rothe, Buchführer. [Grull u. Westphalen.]
F. Harsleben, Controleur. [J. Chr. Lücke.]

Stellvertretende Directoren:

R. Lehmann. [Whlm. Engelmann.]
G. Melzer. [Becker u. Co.]
R. Agner. [Th. Strube u. Sohn.]
H. A. Schmitt. [B. G. Teubner.]
D. Pissbach. [Gebr. Schuster u. Co.]
E. Penck. [Leipz. Hypothekenbank.]

53. Hebräisch-Exegetische Gesellschaft.

(Gestiftet 1846 vom jetzigen Präses.)

Präses: Prof. D. theol. Hölemann.

Die Uebungen der Gesellschaft, wöchentlich zwei Stunden, betreffen die hebr. Sprache und Auslegung des A. T. und bestehen theils in erotematischen lateinischen Vorträgen des Präses, theils, unter Leitung desselben, in selbstständiger latein. Interpretation Seitens der ordentl. Mitglieder, wie auch in latein. Disputationen über eingereichte Abhandlungen und Thesen, wodurch überhaupt auch erst die ordentliche Mitgliedschaft erlangt wird. (Uebrigens ist diese alttestamentl. Gesellschaft bei dermaliger Identität des ebenso alt- wie neuteamentl. Hauptthema mit der unter demselben Präsidium stehenden Exegetischen Gesellschaft des Neuen Test. als „Exegetischer Verein“ zeitweilig combinirt.)

54. Anstalt für Heilgymnastik und Orthopädie (mit Pensionat).

(Leipziger Str. 43.)

Director: D. G. H. Schildbach. In der Anst. (Sprechstunden: Vormittags 8-10 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr.)

55. Herberge zur Heimath.

Sie gehört zu den christlichen Herbergen, wie sie fast über ganz Deutschland verbreitet sind. Unanständige Reden, Gesang schlechter Lieder, Kartenspiel und jedes gewinnfüchtige Spiel, Genuß spirituöser Getränke, ebenso unmäßiger Genuß von Bier u. sind untersagt.

(Local: Hohe Str. 4.)

Comité:

(S. Bünglings-Verein.)

Vorstand:

Buchhndlr. Grunow.
Kfm. Edmund Mangelsdorf.
Past. Gstv. Adph. Weber.

56. Homöopathische Berathungs-Anstalt.

(Neumarkt 27.)

Ärzte: D. Clotar Müller. Rudolphstr. 5.
D. B. Meyer. Theaterpl. 1.

In diesem Institute, das durch milde Beiträge von Privaten gegründet und seit dem Jahre 1843 auf eine Petition an die Landtagsversammlung durch einen jährlichen Beitrag von 300 Thalern unterstützt wird, werden unbemittelte Kranke in den bestimmten Stunden (Nachmittags von 4-5 Uhr, Dienstags und Sonnabends aber von 11-12 Uhr) unentgeltlich behandelt.

57. Leipziger Hypothekenbank.

(Bureau: Goethestr. 2, II. Etage.)

Königlicher Commissar: Kreisdirector u. von Burgsdorff, Comthur u.

Verwaltungsrath.

Alex. Zinkeisen, Adv., Vorsitzender und erster Director.
Joh. Whlm. Fiedler, Kfm., zweiter Director.
Phil. Bag, Kfm., dritter Director.
Whlm. v. Baensch, Kön. Württemberg. Geh. Commerz-Rath und Consul.